



Quiritox Wühlmausköder Depot

1 Stk.

- Zum sicheren und erfolgreichen Platzieren von Wühlmausködern
- Abschließbarer Depotdeckel
- Einfach nachzufüllen
- Zum Einsatz in Wühlmausgängen
- Zum sicheren und erfolgreichen Platzieren von Wühlmausködern
- Abschließbar mittels enthaltenem Schlüssel
- Wetterfest und nachfüllbar
- Aus robustem Kunststoff mit zwei Eingängen für maximalen Erfolg
- Zum Anwenden in Wühlmausgängen rund ums Haus



Artikelnummer 01358

GTIN Basisartikel 4005240020722

Anwendung Beim Aufstellen des Depots immer Handschuhe tragen, da Wühlmäuse empfindlich auf menschliche Gerüche reagieren können. Keine neuen Handschuhe, sondern bereits benutzte verwenden.

1. Wühlmausgang (z.B. mit einem Spaten) ca. 30 cm freigraben, Gangöffnung mit Spaten senkrecht abstechen, eventuell Erdklumpen entfernen.
1. Reiben Sie das Depot gründlich mit Erde ein, da Wühlmäuse sehr geruchsempfindlich sind. Wühlmausköder Depot in den offenen Wühlmausgang stellen. Depot licht- und luftdicht eingraben. Es darf keine Erde in den Gang fallen. Der Deckel des Steigrohrs bleibt über der Bodenoberfläche.
1. Zum Einfüllen des Köders den Deckel mit dem beiliegenden Schlüssel durch drücken und drehen öffnen. Zum sicheren Platzieren, Deckel mit Köderstange abnehmen und den Quiritox Wühlmausköder* aufstecken. Deckel wieder abschließen.

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Weitere Anwendungshinweise

Erkennen eines Wühlmausbefalls:

Wenn Gehwege, Platten oder Terrassen rund ums Haus plötzlich absacken, findet man meist in unmittelbarer Nähe die Gänge von Wühlmäusen. Man kann diese Gänge oftmals schon an den leicht angehobenen, welligen Linien an der Erdoberfläche erkennen. Im Verlauf der Gänge finden sich an der Erdoberfläche häufig kleine, längliche Haufen.

Wühlmausgänge kann man leicht aufspüren, indem man mit einem spitzen Stock an verdächtigen Stellen in den Boden sticht. Sinkt der Stab ruckartig ein, deutet dies auf vorhandene Gänge hin. Um zu testen, ob der Gang noch genutzt wird, gräbt man ihn an einigen Stellen auf. Sind die Öffnungen nach kurzer Zeit wieder mit frischer Erde verschlossen, handelt es sich um einen Befall mit Wühlmäusen.

Tipp:

Nutzen Sie zum Bekämpfen von Wühlmäusen den hochattraktiven Quiritox Wühlmausköder*:

- gebrauchsfertiger Portionsköder
- mit Langzeitwirkung
- Behandlungserfolg nach 4-10 Tagen
- vermeidet das Unterhöhlen von Terrassen und Gehwegplatten

Natürlich können auch andere Wühlmausköder mit dem Depot platziert werden.

Unterschied zwischen Wühlmaus und Maulwurfsbefall:

Oftmals kommen im Garten auch die unter Naturschutz stehenden Maulwürfe vor. Erstes Indiz dafür ist ein unterwühltes Depot. Hier empfehlen wir unsere bewährten Produkte Maulwurf-Schreck* und MaulwurfStopp*. Um einen Wühlmausbefall sicher von einem Maulwurfsbefall unterscheiden zu können, finden Sie unter www.neudorff.de/wuehlmauskoederdepot die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale.

Anwenderschutz

Nicht bewegen, enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift) Bei einem Zwischenfall Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen.

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Offenes Auslegen von Ködern ist nicht erlaubt!